

gebühr vnd recht aufgerissen. Endlich vnd zum legen den Stifft einzurichten / so verhalt dich folgender massen : schneid etwan von zu sammen gebaptem Papier ( dann dasselbige / weil es steiff vnd sich so bald nicht frummet / wie ander einfach Papier / am aller besten vnd bequemlichsten ) einen Triangul in ebenmesser gestalt vnd groß / wie da ist der Triangul z a y : darnach mach den Stifft in a fest : biege vnd drehe ihn so lang / bis daß er nicht allein so hoch vnd in der form jergangeregtes Trianguls z a y . wann nemlich derselbige mit der spis recht an den Stifften angesetzt / sondern auch ganz winckelrecht vber der Linien a y . welche dis maln / wie schon angezenget / ist zugleich die stundlinie 12 / lige : welches letztes / nemlich ob der Stifft winckelrecht aufstehe oder nicht / durch einen aufgeschraittenen Winckelhaken / so derselbige an beide seiten des eingeschafften Stifften / vnd an die Linie a y aufrecht gesetzet / gantz leichlich vnd bequem zu erforschen. Und hast du nun hiermit für das erste die rechte art vnd form / wie eine wassergleichligende Uhr / so durch Sommer vnd Winter alle stunden des tags gerecht vnd gewiß seygen kan / bestes vortheils aufzurissen vnd zumachen.

## Das acht te Capitel.

Bon bleyrechtf auff / auch schnur strack s  
gegen Mittag stehent en Wänden / wie an die-  
selbige Sonnurhren nach der Kunst  
zumachen.

**M**ach vrsfertigung d wassergleichligēden Uhren / wil ich nū forefahren zu den bleyrechtf auffstehenden od hangenden / vñ in diesem Capit. wie an eine Wand / so bleyrechtf auff / auch schnur strack s gegen Mittag stehet / vñ im geringsten wed gegen den Auff / noch beim Midgang abweicht / eine gerechte Sonnvrh nach der Kunst artig zu machen / lehrē / vñ ist dieses fast eine handlung wie die vorige. Mach dēnach ebener massen allhier ein gerecht creuz / desgleichē auch einen in 90 gradus getheilten quadrante / doch nicht in den Winckel A D od C A wie

E ij

hiebet.